



Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. April 2025

Kloster Maulbronn

Vom Weinbau und der Wasserwirtschaft der Mönche: Sonderführungen am 27. April

Am Sonntag, 27. April, laden zwei Sonderführungen die Besucherinnen und Besucher dazu ein, die Wirtschaft der Zisterzienser im Kloster Maulbronn kennenzulernen. Um 12.30 Uhr tauchen die Gäste bei „In vino veritas“ in die Geschichte des Weinbaus rund um die ehemalige Abtei ein – inklusive einer Weinprobe. Bei der Führung „Auf den Spuren zisterziensischer Wasserbaukunst“ erfahren sie beim Gang durch die Klosterlandschaft mehr über das ausgeklügelte Wassersystem der Mönche. Eine Anmeldung zu beiden Führungen bis Freitag, 25. April, ist unter info@kloster-maulbronn.de oder telefonisch unter +49(0)70 43.92 66 10 erforderlich.

Die Kulturlandschaft der Mönche

Ein Leben im Kloster war mehr als strenge Gebete und Glauben. Denn die Abteien waren darüber hinaus gut durchdachte Wirtschaftssysteme. In ihnen arbeiteten die Mönche, um sich selbst zu versorgen und Überschüsse zu verkaufen. So auch im Kloster Maulbronn. Hier können die Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 27. April, bei Sonderführungen zwei wichtige Aspekte des früheren Klosterlebens kennenlernen: den Weinbau und die Wasserwirtschaft. Eine Anmeldung zu beiden Rundgängen unter +49 (0) 7043. 92 66 10 oder an info@kloster-maulbronn.de ist bis Freitag, 25. April, erforderlich.

Im Wein liegt die Wahrheit

Die erste Sonderführung „In vino veritas“ um 12.30 Uhr widmet sich dem Weinbau der Mönche. Frank Jaggy nimmt die Gäste mit auf einen Rundgang durch den Klosterweinberg, der noch heute mit Sandsteinmauern, Terrassen und Treppchen versehen ist. Auf ihrem Weg gibt der Winzer den Gästen spannende Einblicke in die



Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. April 2025

Geschichte des Weinbaus in Maulbronn. Dabei erfahren sie, wie die Zisterzienser die Umgebung an ihre Bedürfnisse anpassten und die Laienbrüder den Klosterweinberg mühsam von Hand bewirtschafteten. Im Anschluss wartet eine kleine Geschmacksprobe aus dem Weinberg auf die Gäste. Zum Wein wird Brot, Käsewürfel und Mineralwasser gereicht.

Ein ausgeklügeltes System

Um 14.30 Uhr folgen die Besucherinnen und Besucher in der Sonderführung „Auf den Spuren der Wasserbaukunst“ den Wegen des nassen Elements. Dabei lernen sie von Dr. Folke Damminger seine Bedeutung für das mittelalterliche Leben im Kloster Maulbronn kennen. Das kühle Nass war für viele Lebenslagen der Mönche essenziell – es wurde zum Antrieb der Mühlen gebraucht, diente der Bewässerung und versorgte die Fischzucht. Dafür schufen die Zisterzienser ein gut durchdachtes Wassersystem aus rund 20 Stauseen, Weißen und Gräben, von denen viel bis heute erhalten sind und beim Rundgang entdeckt werden. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind bei der Führung erforderlich, da es sich um eine leichte bis mittelschwere Wanderung von ca. 5 Kilometer handelt.

Service und Information

In vino veritas: der Maulbronner Klosterweinberg

Eine Weinbergführung mit Weinprobe
Sonntag, 27. April, 12.30 Uhr

Referent

Frank Jaggy vom Weingut Jaggy

Preis

Pro Person 21,00 € (inklusive Weinprobe)

Dauer

1,5 bis 2 Stunden

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. April 2025

Teilnehmerzahl

Maximal 25 Personen

Wanderung durch die Klosterlandschaft

Auf den Spuren zisterziensischer Wasserbaukunst

Sonntag, 27. April, 14.30 Uhr

Referent

Dr. Folke Damminger

Preis

Erwachsene 19,00 €

Ermäßigte 9,50 €

Dauer

3 Stunden

Teilnehmerzahl

Maximal 30 Personen

Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn

Telefon +49(0)70 43. 92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

Hinweis

Bei der Führung handelt es sich um eine leichte bis mittelschwere Wanderung von ca. 5 Kilometer. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind daher erforderlich.

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. April 2025

Öffnungszeiten

Kloster Maulbronn

1. März bis 31. Oktober

Mo – So, Feiertag 9.30 – 17.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

1 Seite + Service

17. April 2025

Kontakt

Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

www.kloster-maulbronn.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.